

Else Rauch
Stadträtin FWG/Grüne
Hundsöd 10
94474 Vilshofen

Stadt Vilshofen
Herrn Bgm. Florian Gams
94474 Vilshofen

Vilshofen, 06.04.2024

Antrag der FWG/Grünen Fraktion auf Prüfung verschiedener Möglichkeiten der Urnenerdbestattung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gams,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Urnenbestattung.
So verschieden die Wünsche und Vorstellungen sind, eine Verbindung mit der Natur ist vielen Menschen ein Bedürfnis für die letzte Ruhestätte.

Wir bitten zu prüfen, ob z.B. auf ungenutzten Bereichen in den Friedhöfen Urnenfelder angelegt und pflegeleicht und naturnah gestaltet werden können.

Diese Möglichkeiten der Urnenbestattung gibt es in unserer Nähe:

1. Wiesengräber und Friedwiesen

Die Urnen werden in einer Wiese bestattet. Die Urnenwiesen sind meist großzügig angelegt und mit nur kleinen Namensschildern versehen. Es besteht die Möglichkeit, eine artenreiche Blumenwiese anzulegen, die nur zwei- bis dreimal jährlich gemäht werden müsste.

2. Baumbestattung

Die Urnen werden um einen jungen Baum herum bestattet. Eine kleine Steinplatte mit dem Namen des Verstorbenen markiert das Urnengrab.

3. Waldbestattung

Viele Menschen möchten gerne in einem Wald ihre letzte Ruhe finden. Als Möglichkeit hierfür bieten sich alte Baumbestände in Parks oder auch in Friedhöfen an. Die kompostierbaren Urnen werden in den Wurzelkreis eines Baumes beigesetzt. Die Namen der Verstorbenen werden an Natursteinfindlingen auf kleinen Metallschildern angebracht.

Außerdem beantragen wir, die stadteigenen Friedhöfe mit mehr Sitzgelegenheiten zu versehen. Dies ist z.B. auf aufgelassenen – manchmal sind es mehrere zusammenhängende Grabstellen - Gräbern sehr gut möglich. Links und rechts neben dem Bankerl ein schöner Blühstrauch würde sehr viel zur Biodiversität beitragen.

Wir bitten um wohlwollende Bearbeitung unseres Antrags
Mit freundlichen Grüßen

Else Rauch

Brigitte Pollok-Will

Silvia Ragaller